



Regierungsrat

Luzern, offen

ANTWORT AUF ANFRAGE**A 141**

Nummer: A 141
Protokoll-Nr.: offen
Eröffnet: 02.05.2016 / Finanzdepartement

**Anfrage Reusser Christina und Mit. über Massnahmen im Bereich
Staatspersonal****A. Wortlaut der Anfrage**

Gemäss Planungsbericht KP17 soll die Arbeitszeit beim Staatspersonal von 42 auf 43,25 Stunden erhöht werden. Gleichzeitig werden drei Feiertage abgeschafft und die Dienstaltersgeschenke gestrichen. Die Ferien werden für die unter 60-Jährigen um eine Woche erhöht. Die budgetwirksame Lohnsumme soll auch in den nächsten Jahren nicht mehr ansteigen.

Diese Massnahmen sind im Planungsbericht isoliert dargestellt. Gemäss Legislaturzielen der Regierung soll der Kanton Luzern ein attraktiver Arbeitgeber mit guten Anstellungsbedingungen sein. Für eine Beurteilung der Massnahmen ist es unabdingbar, einen Vergleich mit anderen Angestellten im Kanton und schweizweit zu erhalten.

Wir bitten den Regierungsrat, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie lange ist die wöchentliche Arbeitszeit der Angestellten im Durchschnitt in den anderen Kantonen? Welches ist die längste Arbeitszeit, welches ist die kürzeste?
2. Wie lange ist die wöchentliche Arbeitszeit der Angestellten aller Wirtschaftsbranchen im Durchschnitt im Kanton Luzern? Welche Branchen haben die längsten, welche haben die kürzesten Arbeitszeiten?
3. Welche Kantone kennen für ihre Angestellten Dienstaltersgeschenke? Welche Kantone kennen keine Dienstaltersgeschenke?
4. Wie viele Ferientage haben Angestellte der Kantone durchschnittlich? In welchen Kantonen sind die Ferientage am höchsten, in welchen am tiefsten?
5. Wo liegen die Luzerner Staatsangestellten in einem Lohnvergleich mit anderen Kantonsangestellten gesamtschweizerisch und mit den umliegenden Kantonen?
6. Wie schätzt der Regierungsrat die Wettbewerbsfähigkeit des Kantons als Arbeitgeber auf dem Arbeitsmarkt nach Umsetzung dieser Massnahmen ein?

Reusser Christina
Töngi Michael
Meile Katharina
Stutz Hans

Celik Ali R.
Frey Monique
Hofer Andreas

B. Antwort Regierungsrat

Es liegen Vergleichsdaten betreffend Arbeitszeit von 22 Vergleichskantonen vor: AG, AI, AR, BE, BL, BS, GE, GL, JU, NE, NW, OW, SG, SH, SZ, TG, TI, UR, VD, VS, ZG, ZH.

Zu Frage 1: Wie lange ist die wöchentliche Arbeitszeit der Angestellten im Durchschnitt in den anderen Kantonen? Welches ist die längste Arbeitszeit, welches ist die kürzeste?

Die Mehrzahl der Kantone kennt die 42-Stunden-Woche. Im Durchschnitt beträgt die wöchentliche Bruttoarbeitszeit 41.73 Stunden, minimal 40.00 und maximal 42.50 Stunden. Werden die bezahlten Pausen abgezogen, ergibt sich eine wöchentliche Nettoarbeitszeit von durchschnittlich 39.83 Stunden, minimal 37.50 und maximal 42.50 Stunden.

Zu Frage 2: Wie lange ist die wöchentliche Arbeitszeit der Angestellten aller Wirtschaftsbranchen im Durchschnitt im Kanton Luzern? Welche Branchen haben die längsten, welche haben die kürzesten Arbeitszeiten?

Das Bundesamt für Statistik, BFS, weist in der Statistik der betriebsüblichen Arbeitszeit (BUA) für das Jahr 2014 im Durchschnitt aller Branchen 41.7 Stunden aus. Die Unterschiede zwischen den Branchen sind eher gering, etwas überdurchschnittlich ist die Arbeitszeit beispielsweise in der Hotellerie und im Gastgewerbe mit 42.4 Stunden, etwas tiefer unter anderem in industriellen Betrieben (Beispiel Pharma 40.6, Maschinenbau 41.0 Stunden). Die Arbeitszeit im Kanton Luzern liegt leicht über dem Landesmittel (41.9 Stunden).

Zu Frage 3: Welche Kantone kennen für ihre Angestellten Dienstaltersgeschenke? Welche Kantone kennen keine Dienstaltersgeschenke?

Die 22 Kantone kennen alle ein Dienstaltersgeschenk in Form von bezahltem Urlaub (15) oder in Form von Treueprämien (7).

Zu Frage 4: Wie viele Ferientage haben Angestellte der Kantone durchschnittlich? In welchen Kantonen sind die Ferientage am höchsten, in welchen am tiefsten?

Altersgruppe	Durchschnitt	Minimum	Maximum
21 bis 49 (teilweise 44) Jahre	22.70	20: ZH, SZ etc.	27: VS
50 (teilweise 45) bis 59 Jahre	26.68	25: ZH, SZ, etc.	30: VS, AR
ab 60 Jahren	30.14	25: ZG, AI	34: NE

Rechnet man den Anspruch gewichtet¹, werden 25.27 Ferientage gewährt, am wenigsten mit 22.50 in AI, wobei hier die Option auf eine 43-Stundenwoche mit 5 zusätzlichen Ferientagen besteht. Am meisten Ferien gewährt VS: 28.83 Tage. In Luzern waren es bisher 23.33 Ferientage, neu sollen es 28.00 sein.

Zu Frage 5: Wo liegen die Luzerner Staatsangestellten in einem Lohnvergleich mit anderen Kantonsangestellten gesamtschweizerisch und mit den umliegenden Kantonen?

Wir schätzen, dass das Lohnniveau des Luzerner Staatspersonals im vergangenen Jahr durchschnittlich rund 2 Prozent hinter dem Durchschnitt der Kantone zurücklag, der gleiche Wert ist im Vergleich zu den Nachbarkantonen anzunehmen. Der Kanton Zug ist bei diesem

¹ Alterskategorie bis 44/49 Jahre mit Faktor 3, bis 59 Jahre mit Faktor 2 und ab 60 Jahre mit Faktor 1

Vergleich zu den Nachbarkantonen ausgeklammert, da sein Lohnniveau deutlich über den übrigen Kantonen liegt. Während der Kanton Luzern bei den administrativen Funktionen interkantonal durchaus konkurrenzfähig ist, zeigt sich hingegen bei verschiedenen Fachkadern und im Führungskader eine Differenz von über 5 Prozent.

Zu Frage 6: Wie schätzt der Regierungsrat die Wettbewerbsfähigkeit des Kantons als Arbeitgeber auf dem Arbeitsmarkt nach Umsetzung dieser Massnahmen ein?

Betrachtet man das Gesamtpaket wöchentliche Arbeitszeit, Ferien und Feiertage, stellt sich die Situation wie folgt dar:

	Mittelwert 22 Kantone	Luzern bisher	Luzern neu
Bruttoarbeitszeit / Woche	41.73	42.00	43.25
Pausen / Woche	1.89	2.50	2.50
Nettoarbeitszeit / Woche	39.83	39.50	40.75
Ferientage / Jahr ²	25.27	23.33	28.00
Feiertage / Jahr ³	10.56	14.57	12.00
Arbeitstage total / Jahr	261.00	261.00	261.00
Nettoarbeitstage / Jahr	225.17	223.10	221.00
Nettoarbeitszeit Jahr	1793.70	1762.49	1801.15

²: Gewichtet gemäss Frage 4

³: Umrechnung in Arbeitstage, da nicht alle Feiertage auf einen Arbeitstag fallen

Die Angestellten im Kanton Luzern arbeiten bei der Umsetzung der Arbeitszeitrevision im Durchschnitt pro Woche fast eine Stunde länger als die Angestellten der übrigen Kantone. Die jährliche Nettoarbeitszeit pro Jahr ist hingegen vergleichbar. Bisher war die Netto-Arbeitszeit im Kanton Luzern aufgrund der höheren Anzahl Feiertage im katholischen Kanton Luzern unterdurchschnittlich. Mit der neuen Ferienregelung ist der Kanton Luzern trotz der um gut 2 Prozent höheren Arbeitszeit für die Staatsangestellten in Bezug auf die Arbeitszeit konkurrenzfähig.